



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 6510, Magere Flachlandmähwiese
- 91E0*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder

Entwicklungskulisse

- 6510, Magere Flachlandmähwiese

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben.

Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldbesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung FFH-Gebiet 7038-371 Standortübungsplatz Oberhinkofen



Karte 2.1 Bestand und Bewertung Lebensraumtypen Behörde

Blatt: 1 von 1 Kartenanfertigung: 01.08.2018

Bearbeitung:
Regierung der Oberpfalz
Planungsbüro Flora&Fauna (Offenland)

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:12.000
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)

0 100 200 300 400 500 Meter